

# Online-Hygiene-Event als Möglichkeit für eine Verbesserung der Patientensicherheit

Categories : [Anlagen & Komponenten](#), [Messtechnik & Analytik](#)

Date : 14. April 2021

In der Endoskopie ist die Infektionsprävention von zentraler Bedeutung. Die enge Zusammenarbeit mit Experten, die den Markt kennen, ist entscheidend, um sicherzustellen, dass die Hygienelösungen von PENTAX Medical direkt auf die Bedürfnisse von Krankenhausärzten und Patienten abgestimmt sind. Aufbauend auf den wertvollen Erkenntnissen der multidisziplinären Podiumsdiskussion in Augsburg 2019 veranstaltete das Unternehmen Ende 2020 erstmals ein Online-Hygiene-Event. Auf dem Programm stand u. a. eine Podiumsdiskussion mit vier Endoskopie-Experten, um Möglichkeiten zur Verbesserung der Endoskopie-Hygienerichtlinien für bessere Patientenergebnisse zu eruieren.

Die Herausforderungen der Medizinprodukt-Hygiene sollen durch kontinuierliche Produktinnovationen, Prozessoptimierungen und die Integration von Feedback aus dem Markt bewältigt werden.

"Der Dialog mit Experten, wie wir ihn auf dem Online-Hygiene-Event geführt haben, liefert Einblicke in den Markt und trägt dazu bei, dass all unsere Lösungen direkt auf die Bedürfnisse der Ärzte zugeschnitten sind, um Patienten bestmöglich zu behandeln. Wir möchten die strategischen Ziele von PENTAX Medical im Rahmen des „Triple Aim“-Programms weiter unterstützen. Dazu müssen wir Lösungen anbieten, die die klinischen Ergebnisse verbessern, die Erfahrung und Zufriedenheit steigern und gleichzeitig den Mehrwert maximieren.“

- Michael Unger, General Manager Marketing, Product and Business Development

Der Bereich der Endoskopie entwickelt sich viel schneller als die derzeit geltenden regionalen und internationalen Richtlinien zur Sicherstellung der Medizinprodukt-Hygiene. Prof. Marco Bruno, Leiter der Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie am Erasmus University Medical Center im niederländischen Rotterdam, erklärt: „Wir müssen unsere Zeit und Ressourcen in eine solide Forschung investieren. Die Ergebnisse zeigen Gesundheitsdienstleistern die notwendigen Schritte zur Verbesserung der Patientensicherheit auf und unterstützen sie bei der Entwicklung strenger Richtlinien. Das wiederum führt zu einer größeren Akzeptanz der Richtlinien, da Ärzte dem Folge leisten, was wissenschaftlich erwiesen ist.“

## Investitionen in Mitarbeiter, verbesserte Prozesse und neue Technologien

Marjon de Pater-Godthelp, President von ESGENA und leitende Endoskopie-Krankenschwester am Amsterdam UMC in den Niederlanden erklärte, warum es von so großer Bedeutung ist, das Personal in Sachen Aufbereitung umfassend zu schulen und mit leicht verständlichen Anleitungen auszustatten. Paul Caesar, Reprocessing and Infection Control Leader EMEA Medical Europe, unterstrich ebenfalls die Bedeutung einer adäquaten Ausbildung. Er erklärte, dass das Aufbereitungspersonal durch Schulungen unterstützt werden sollte. In Kombination mit leicht verständlichen Anleitungen bietet der Konzern ein maßgeschneidertes Schulungsprogramm an. Ziel ist es, eine professionelle Ausbildung anzubieten und den Austausch von Best Practices zu fördern.

Prof. Marco Bruno führte die Podiumsdiskussion fort und erklärte, dass die Infektionsprävention im Bereich der Endoskopie engagierte Teamarbeit und eine kontinuierliche Überwachung erfordert. Er ist der Ansicht, dass ein enger Kontakt zwischen dem Aufbereitungspersonal und den Endoskopie-Abteilungen entscheidend ist.

Prof. Didier Lepelletier, Leiter der Hygieneabteilung und Professor am Universitätskrankenhaus Nantes (Frankreich), ergänzte wertvolle Erkenntnisse aus der Erfahrung im Aufbereitungszentrum für flexible Endoskope in Nantes. Er erläuterte die Vorteile des PlasmaTYPHOON- und PlasmaBAG-Systems: eine Verbesserung der Probenqualität mit einer Konformität von 40 % im Jahr 2013 vor der Implementierung des PlasmaTYPHOON- und PlasmaBAG-Systems im Vergleich zu 84 % im Jahr 2019 nach der Implementierung des Systems.<sup>1</sup>

Die Hauptziele sind die Minimierung des Infektionsrisikos, die Verbesserung der klinischen Ergebnisse und die Optimierung der Erfahrungen des Fachpersonals und der Produktivität im Gesundheitswesen in der Endoskopie. Mit Lösungen wie dem DEC™-Duodenoskop, Einwegverbrauchsmaterialien und dem PlasmaTYPHOON- und PlasmaBAG-System bietet PENTAX Medical Ärzten ein Portfolio an Hygienelösungen zur Verbesserung der Infektionsprävention und Patientensicherheit in der Endoskopie.

Da die Endoskopie ein Bereich ist, dessen Bedeutung sowohl als wichtiges diagnostisches Hilfsmittel als auch als therapeutischer Eingriff zunimmt, versicherten die bei der Podiumsdiskussion anwesenden Experten, sich weiterhin für evidenzbasierte Richtlinien, Schulungen für das Aufbereitungspersonal und neue Innovationen einzusetzen – mit der Patientensicherheit als oberster Priorität.